

## OLDESLOER BÜHNENTELEGRAMM

WWW.OLDESLOERBUEHNE.DE

DEZEMBER 2007, SILVESTER SPEZIAL



### IN DIESER AUSGABE:

**Auf Seite 1:**  
**Tournee Aschenputtel**  
**Adventsmarkt**

**Auf Seite 2:**  
**Aschenputtel in der**  
**Festhalle**  
**Gedicht**  
**Weihnachtsfeier**  
**Kalender**  
**Steckbriefe**

### TOURNEE ASCHENPUTTEL

Wieder einmal war die Premiere in Grabau. Ende November ging es los. Die Mehrzweckhalle in Grabau platzte aus ihren Nähten so konnten nicht nur wir, sondern auch der Kulturverein zufrieden sein.



und sie musste das alleine tun. Die Stiefschwestern waren so überzeugend, dass sie und ihre garstige Mutter am Ende ausgebuht wurden. Am ersten Wochenende im Dezember fuhren wir wieder los.



Am Sonnabend begeisterten wir die Kinder in Hamberge.

Nach einigen Aufregungen vor der Vorstellung zählten wir hier rund 160 Zuschauer die zufrieden nach Hause gingen. Am ersten Advent waren wir wieder Gast in Lübeck Dornbreite. Eine gemütliche kleine Bühne, die von der dortigen Interessengemeinschaft betrieben wird.



Hier konnten die Kinder sogar den Text der Stiefmutter und der beiden Schwestern Mitschreien „...immer das Aschenputtel...“ Eine Woche war dann nichts. Und wieder kam ein spielreiches Wochenende. Unser erster Aufenthalt war Sonnabend in Berkenthin. Hier wurde Eintritt nur von den Erwachsenen kassiert und die Kinder hatten frei.

Das kleine Publikum lag während der Vorstellung fast auf der Bühne. Aschenputtel schaffte es die Souffleuse zu verwirren.



Trotzdem fanden König und Hofmarschall dass es eine gelungene Vorstellung war. Sie überlegten kurzfristig die Rollen mal zu tauschen. De letzte Auswärtstermin war Groß Grönau. Die Vorstellung gelang trotz des glatten Bodens ohne größere Verletzungen. Am Ende waren die Kinder nicht sicher ob Schluss war und warteten gespannt.

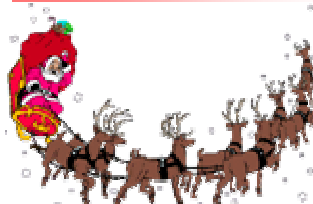


Impressum:  
Heike Gräpel  
Bei der Mennokate 8  
23843 Bad Oldesloe  
Tel. 0 45 31-8 80 13 30  
Fax 0 45 31-8 80 13 31  
E-Mail:  
heikegraepel@aol.com

### WICHTIG!

Liebe  
Vereinsmitglieder!

**Euch allen möchte ich ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Vielleicht zeigen einige im nächsten Jahr mehr Interesse am Verein!?**



### ADVENTSMARKT IN DER STORMARNHALLE



Ein leeres Häuschen wartete vergebens auf mehr Personal.

Der Adventsmarkt in der Stormarnhalle war für den Verein sehr wichtig und auch erfolgreich. Über 30 Karten für das Weihnachtsmärchen wurden verkauft und über 60 Teilnehmer zählten wir bei unserem kleinen Gewinnspiel. Unser Abo stieß ebenfalls auf großes Interesse. Es ist ganz etwas Neues. Die Handzettel waren schnell vergriffen. Unsere Bühnenzwerge hatten an beiden Tagen einen Auftritt. „Der Wartesaal“ wurde extra für den Adventsmarkt etwas umgeschrieben.

Die Bühnenzwerge hatten trotz des nicht so gelungenen Platzes ihren Erfolg. Das einzige was wieder zu bemängeln war, war die Aktivität unserer Mitglieder. Trotz Hilferuf, stand Ralf meistens allein da. Vielleicht hätten wir für die Helfer Freibier hinstellen sollen?



**ASCHENPUTTEL IN DER FESTHALLE**

Die Akteure haben es hinter sich und leise hörte man den einen oder anderen flüstern „Gott sei Dank“!



In diesem Jahr teilten sich Manfred Thomsen und Hansjochen Beth Aufgaben des Weihnachtsmannes. Sie begrüßten mit dem Engel Lene die Kinder und bekamen viele Gedichte und Lieder zu hören.



Am interessantesten war wie immer die letzte Vorstellung. So manch ein Spieler veränderte seinen Text ein wenig. Witzig war auch der Hase, der am Ende den zweiten Schuh von Aschenputtel bringt er zog er kleinen Schlitten mit Weihnachtsmann hinter sich her. Schade war, dass die Spieler sich am Ende nicht mit Wunderkerzen verabschiedeten.

schiedeten. Die Gewinner unseres Jahresabos, Dora Herberg und Norbert Zwikirsch bekamen es von unserem Chef persönlich überreicht.



Das Märchen kam gut an obwohl es sehr kurz war und laut einiger Zuschauer in der Mitte anfang

**Wiennachten**

Wenn't Wiennachten is,  
wenn't Wiennachten is,  
denn slacht mien Mudder  
een Hering.  
Mien Vader kriggt dat  
Middelsstück,  
mein Mudder kriggt den  
Swanz,  
un wat dorvun noch över is,  
dat kriggt wi Kinner ganz!



**KALENDER**

Wieder mal was Neues! In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal einen Kalender mit Weihnachtsgrüßen ausgegeben. Viele haben sich darüber sehr gefreut und nun hängt an einigen Orten ein ganzes Jahr die Oldesloer Bühne im Haus oder im Büro.



**WEIHNACHTSFEIER IM RATHAUS**

In diesem Jahr durfte die Oldesloer Bühne im historischen Rathaus ihre Weihnachtsfeier machen. Da es möglichst wenig Geld kosten sollte, brachte jeder was mit und so hatten wir ein erstaunliches Büffet.



Die Leuchtmütze von Heike hatte es einigen besonders angetan. Kaum jemand konnte ohne Bemerkung oder „zurechtzupfen“ daran vorbei gehen. Einige wollten auch endlich mal gut aussehen und setzten die Mütze auf. Dabei bemerkten wir immer wieder: „einen schönen Menschen entstellt doch Nichts!“



Der Punsch war heiß, das Bier kalt, die Musik – eben so wie manche Töne bei der Bühne halt sind, die Stimmung kolossal!



Wir fragen uns allerdings was aus den Hochrechnungen der Umfrage von Klaus geworden ist!



**STECKBRIEF – INTERESSANTES ÜBER NEUE UND ALTE MITGLIEDER**

**War ich schon?**

Immer wieder taucht die Frage wer denn schon mal dran war. Hier habe ich Euch mal eine Liste zusammengestellt. Der Reihe nach: Heike Gräpel, Volker Bern, Laura Robbe, Victoria Voigt, Isabel Villanueva, Christian Petersen, Günter Paulini, Robin Koch, Wolfgang Gräpel, Wiebke Prella, Regina Willhöft, Birgit Kuhlke, Bärbel Denert, Ingolf Wagner, Jennifer Urbigkeit, Herma Ackermann, Horst Rohde, Anja Carsten, Peter Clasen, Laurina Pfeiffer, Die Maske, Sabine Stock, Horst Brammer, Marie Luise Niebisch, Peter Boldt, Patricia Stelter, Rudi Niebisch, Harald Mähl, Inga Priebisch, Frank Schuldt, Gisela Wilken, Weiße Zwerge, Anke Clasen, Frank Priebisch, Maike Lena Minor, Ferk Jacobs, Ralf Denert, Luise Quaritsch, Horst Külper, David Pannenberg und Bettina Jensen. Einen Teil haben wir noch nach. Freiwillige vor – ich krieg' Euch sowieso!



HEIKE